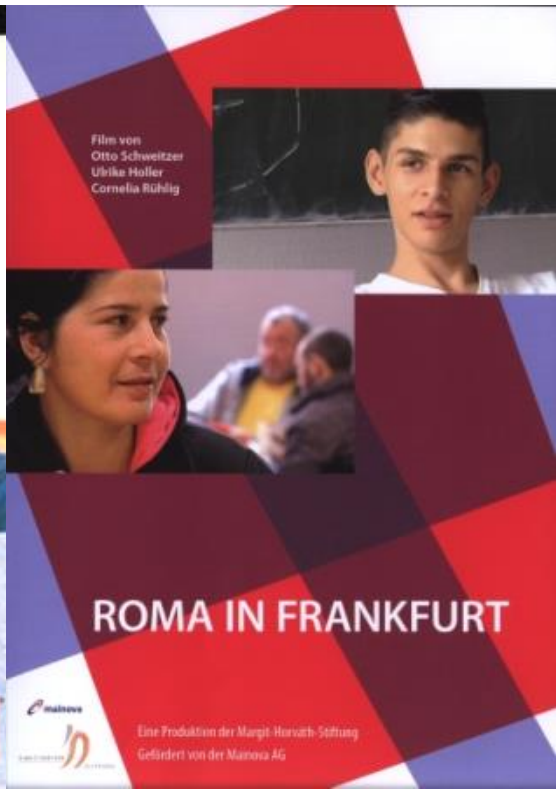
DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE
medienzentrale-koeln.de

Sinti*zze und Rom*nja

Medientipps



Scannen Sie den QR-Code ein, um die Medienliste (PDF) herunterzuladen

Medien im Angebot der Medienzentrale

ERZBISTUM KÖLN
MEDIENZENTRALE
:mit Medien im Gespräch

Erreichbarkeit
Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
☎ 0221 1642 3333, Fax: 0221 1642 3335
E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de
Internet: www.dombibliothek-koeln.de
www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag[1]	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag[1]	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch[2]	geschlossen
Donnerstag[1]	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag[2]	geschlossen

[1)] **geöffnet** für den Publikumsverkehr (Beratung und Freihandausleihe)
[2)] **geschlossen** (Abholung und Rückgabe vorbestellter Medien durch Medientisch)

Aufgabe
Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung
Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an:
www.medienportal-koeln.de/index/register

Bestell- und Zustellarten
Die meisten Filme bieten wir Ihnen als Online-Medien zum Download und Stream über unser Download- und Buchungsportal an: www.medienportal-koeln.de

Filme auf DVD und weitere Leihmedien können per Onlinebuchung, persönlich, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen diese Medien gern auf dem Postweg zu.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

Impressum **September 2024**
Herausgeber Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale
50451 Köln

Redaktion: Jürgen Pach/Matthias Ganter
Verantwortlich: Marcus Stark

DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE
medienzentrale-koeln.de

Sinti*zze und Rom*nja Medien im Angebot der Medienzentrale

Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Fon: 0221 1642 3333, Fax: 0221 1642 3335
E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de
Internet: www.medienzentrale-koeln.de
www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag: [1]	10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00
Dienstag: [1]	10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00
Mittwoch: [2]	geschlossen
Donnerstag: [1]	14.00 bis 17.00
Freitag: [2]	geschlossen

[1)] geöffnet für den Publikumsverkehr (Beratung und Freihandausleihe)
[2)] geschlossen (Abholung und Rückgabe vorbestellter Medien durch Medientisch)

Wichtige Hinweise: Signaturen der Medienzentrale

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, präsentieren wir unsere entleihbaren Medien nach Themengruppen geordnet. Ab sofort steht der Freihandbereich in den Räumen der Medienzentrale zur Verfügung.

Für die Anordnung der Medien nach Themen haben wir eine neue Systematik entwickelt. Die vorliegende Medienliste enthält wie auch die meisten Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD bzw. Videokassette). Die letzten Ziffern bilden die Verleihnummer des Mediums.

→Eine Übersicht über die thematischen Kategorien und die Systematik der neuen Signaturen finden Sie auf den Seiten 8 und 9 dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

Online-Filme und DVD

Als Unku Edes Freundin war
GR11.1-11-868
(DVD868)
Helmut Dziuba, DDR, 1980, 67 Min., F, Spielfilm
Die Freundschaft zwischen einem ortsansässigen Jungen und einem Sintimädchen im Berlin der 20er Jahre, das mit einer Gruppe von Schaustellern auf den Rummelplatz kommt.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Antiziganismus
GS1.1-31-1798 **auch als Online-Film**
(DVD1798)
Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 140 Min., F, Dokumentarfilm-Sampler
In dieser Dokumentarfilmreihe kommen Sinti*zze und Rom*nja selber zu Wort. Anstelle weiterer Fremdbeschreibungen und Reden über stehen im Zentrum der Filme Selbstbeschreibungen von Sinti*zze und Rom*nja verschiedener Generationen sowie die Darstellung der Vorurteile ihnen gegenüber, die zu Diskriminierungen führen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Aus dem Leben eines Schrottsammlers
GS6.1-11-1893
(DVD1893)
Danis Tanović, BIH/SLO/F, 2013, 75 Min., F, Spielfilm
Tuzla, Bosnien und Herzegowina. Nazif schlachtet Autos aus um jedes verwertbare Teil beim Schrotthändler zu verkaufen. Von dem kargen Lohn ernährt er seine vierköpfige Familie. Die Roma-Familie kommt gerade so über die Runden. Trotzdem freuen sie sich auf das dritte Kind. Bis Sénada eines Tages über starke Bauchschmerzen klagt. Schnell wird klar: Wer am Rand der Gesellschaft lebt, wird vom System nicht unterstützt. Die Krankenhäuser weisen sie ab, da die Familie nicht versichert ist und das Geld für den überlebensnotwendigen Eingriff nicht aufbringen kann. Nach einer wahren Begebenheit
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Aktueller Hinweis in Erinnerung an Nazif Mujić, den Hauptdarsteller des Films:

Nazif Mujić ist am 19. Februar 2018 gestorben. Er war 2013 auf der Berlinale für die Darstellung seiner eigenen Person im Film „Aus dem Leben eines Schrottsammlers“ mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet worden. Der Film macht auf die menschenunwürdigen von Diskriminierung geprägten Lebensumstände der Roma im ehemaligen Jugoslawien aufmerksam und erhielt zu Recht viel Lob von der Kritik. Für Nazif Mujić haben sich die Lebensbedingungen auch nach dem wichtigen Film nicht verbessert: nach einem von Deutschland abgelehnten Asylantrag ist er in seinem Heimatdorf in tiefer Armut gestorben.

Romani Rose erinnert an Nazif Mujić zu Beginn seines Beitrags „Die Macht antiziganistischer Bilder“ im 2020 erschienenen Tagungsband „Antigypsyism and Film/Antiziganismus und Film“ (s.u.). Zitat daraus: „[...] Während der Film seinerzeit von der Kritik gefeiert wurde, musste dessen Protagonist nach seiner Auszeichnung zurückkehren in eine von Armut und Aussichtslosigkeit geprägte Situation. Dies ist eine bittere und letztendlich tödliche Ironie. [...] Der Tod von Nazif Mujić zeigt uns, dass es eine Welt jenseits des Films, jenseits der Berlinale gibt.“ (Rose, Romani, a.a.O. S. 15)

Mladenova, Radmila u.a. (Hg.): Antigypsyism and Film/Antiziganismus und Film, Heidelberg (Heidelberg University Publishing) 2020.
- Als Buch und kostenfreies E-Book (PDF) erhältlich:
> https://heiup.uni-heidelberg.de/heiup/catalog/book/650

Anregungen für die Arbeit mit dem Film „Aus dem Leben eines Schrottsammlers“ enthält die Arbeitshilfe der Medienzentrale „Flucht, Migration und Asyl im Film“ (PDF) S. 44-49:
> https://bit.ly/2JNVCoW

Wir gedenken Nazif Mujićs in Trauer und mit großem Respekt vor seiner Person und seiner Lebensleistung.
Wir denken auch an seine Frau Sénada Alimanović und an ihre gemeinsamen drei Kinder.

Django – Ein Leben für die Musik
GS13.1-31-2758 **auch als Online-Film**
(DVD2758)
Etienne Comar, F, 2017, 112 Min., Spielfilm
Der Sinto Django Reinhardt ist ein begnadeter Jazzgitarrist, dessen Musik sich im Jahr 1943 niemand entziehen kann – nicht einmal die Nazis im besetzten Frankreich, die ihn auf eine Deutschlandtournee schicken wollen. Django entzieht sich ihrer Vereinnahmung, taucht unter und will mit anderen Sinti über den Genfer See in die Schweiz fliehen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ein kleines Geheimnis
GR11.1-21-2012 **auch als Online-Film**
(DVD2012)
Martin Krejcí, CZ, 2013, 21 Min., F, Kurzfilm
Trotz Verbots veranstaltet der 15-jährige Tom während der Abwesenheit seiner Mutter eine Party. Eine Freundin hilft ihm beim Aufräumen. Um ihr zu imponieren, rutscht Tom am Treppengeländer hinunter. Dabei stürzt er ab, wird schwer verletzt und muss operiert werden. Um keinen Ärger zu bekommen, behauptet er, von drei Roma verprügelt worden zu sein, worauf seine besorgte Mutter Polizei und Fernsehen informiert. Als der Junge dann noch im Krankenhaus ein Interview gibt, verbreitet sich seine Geschichte lawinenartig in den Medien, eine Rockband widmet ihm ein Lied und unter großem Polizeiaufgebot findet eine Demonstration statt. Von Ängsten geplagt und von einer Freundin gedrängt, sucht Tom in mehreren Anläufen das Gespräch mit seiner Mutter. Ein Beispiel für alltäglichen Rassismus gegen Sinti*zze und Rom*nja: Die Lüge auf Kosten der Roma verbreitet sich und verfestigt bereits geläufige Vorurteile.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Gibsy – Die Geschichte des Boxers Johann Rukeli Trollmann
GS1.1-31-1798 **auch als Online-Film**
(DVD1798)
Eike Besuden, D, 2012, 89 Min., F, Dokumentarfilm
"Gibsy" alias Johann Rukeli Trollmann ist Boxer, gilt als Muhammad Ali der 20er/30er Jahre und ist bis heute eine Legende. 1933 gewinnt er die deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht, die ihm aberkannt wird, weil er und seine Familie Sinti sind. Er weiß, dass er als Boxer im nationalsozialistischen Deutschland keine Aufstiegschancen mehr hat und tritt bei einem Boxkampf aus Protest mit weiß gepudertem Gesicht und Haaren auf. Für diese mutige Aktion muss Trollmann teuer bezahlen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Gipsy Queen
GS7.1-11-2871 **auch als Online-Film**
(DVD2871)
Hüseyin Tabak, D/A, 2019, 112 Min., Spielfilm
Ali, eine junge alleinerziehende Mutter, EX-Profiboxerin und Romni, schlägt sich in Hamburg mit schlecht bezahlten Gelegenheitsjobs durch. Als sich ihr die Chance, einer Boxkarriere bietet ergreift sie diese sofort für eine bessere Zukunft für sich und ihre Kinder. Dieses untypische Box-Drama erzählt vom bewegenden Schicksal einer Migrantin und ihrem täglichen Kampf mit dem latenten Rassismus unserer Gesellschaft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Just the Wind
GS13.1-11-1760 **auch als Online-Film**
(DVD1760)
Bence Fliegauf, H/F/D, 2011, 98 Min., F, Spielfilm
Eine Roma-Familie wurde in einem ungarischen Dorf ermordet. Die Täter sind entkommen. Für eine andere Roma-Familie, die nahe dem Tatort lebt, erweist sich die Hoffnung, dem Wahnsinn zu entkommen, als trügerisch. Ausgehend von einer realen Mordserie, der in Ungarn acht Menschen zum Opfer fielen, schildert der Film die Pogromstimmung, aus der Gewalt gegen Minderheiten entsteht. Die Kamera heftet sich eng an die Fersen der Figuren und macht ihre zunehmende Atemlosigkeit auch physisch erfahrbar.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Newo Ziro – Neue Zeit
GS1.1-31-1727
(DVD1727)
Robert Krieg, Monika Nolte, D, 2012, 84 Min., F, Dokumentarfilm
Ein Leben ohne Musik - das können sich die Reinhardts nicht vorstellen! Als Erben der Jazz-Legende Django Reinhardt war der Swing-Rhythmus für die Sinti-Familie aus Koblenz schon immer ihr ureigenes Element. Der Film blickt mit vier Familienmitgliedern aus drei Generationen in die Vergangenheit und die Zukunft des Lebens deutscher Sinti. Ein spannungsreiches Portrait zwischen Tradition und dem Aufbruch in eine neue Zeit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Roma in Frankfurt
GS6.1-31-1710
(DVD1710)
Otto Schweitzer, Ulrike Holler, Cornelia Rühlig, D, 2014, 45 Min., F, Dokumentarfilm
"Wenn in Deutschland über Roma diskutiert wird, werden sie meist mit Verschmutzung, Arbeitslosigkeit und Sozialschmarotzertum in Verbindung gebracht. Auffällig dabei: Die Roma selbst kommen fast nie zu Wort" (Tim Rühlig). In diesem Film berichten Roma aus ihrem Alltagsleben, das bis heute erschreckend massiv von Diskriminierung geprägt ist. Ein wichtiger Film! Für Filmveranstaltungen bietet sich ein anschließendes Gespräch mit VertreterInnen einer örtlichen Roma-Vereinigung an. Kontakt zu Autorinnen/Autor des Films: Margit Horváth-Stiftung www.margit-horvath.de
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Roma sind da!
GS7.1-31-797
(DVD797)
Peter Schran, D, 2008, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Seit Italien die Einwanderung von Roma aus Südost-Europa immer mehr erschwert, suchen die Drangsalierten vermehrt den Weg in andere EU-Staaten. Auch nach Deutschland. Der Film erzählt von einer etwa 100-köpfigen Roma- und Rumänen-Gruppe, die plötzlich die Hauptstraße eines Duisburger Armeleute-Stadtteils bewohnt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Schicksal Abschiebung
GS13.1-31-1914
DVD1914
Martina Morawietz, D, 2011, 33 Min., F, Dokumentarfilm
Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die 'Heimat' abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Das umfangreiche Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der DVD im Unterricht (Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010 in der Kategorie 'Bildung').
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sidonie
GE5.3-11-1947
(DVD1947)
Karin Brandauer, A, 1980, 88 Min., F, Spielfilm
Österreich 1933: Die kleine Sidonie wird vom Arbeiterehepaar Breitner aufgenommen. Trotz Anfeindungen aus der Umgebung wächst das Romni-Mädchen in ihrer Pflegefamilie ruhig und beschützt auf. 1943 bekommen die Breitners den Bescheid, dass Sidonie von ihrer leiblichen Mutter zurückgefordert werde. Unter diesem Vorwand wird sie in das Konzentrationslager Auschwitz verschleppt. Verfilmung des Romans von Erich Hackl "Abschied von Sidonie", der auf einer wahren Geschichte beruht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Willi will's wissen: Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?

GS1.1-31-476

(DVD476)

D, 2006, 25 Min., F, Dokumentafilm, TV-Feature

Sinti*zze und Rom*nja, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti*zze und Rom*nja heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti*zze und Rom*nja wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinto aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Nationalsozialismus selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 01/2011

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)
GR2.1 - allgemein
GR2.2 - Altes Testament
GR2.3 - Neues Testament
GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)
GR3.1 - allgemein
GR3.2 - Gott Vater
GR3.3 - Sohn
GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)
GR4.1 - allgemein
GR4.2 - Strukturen
GR4.3 - Institutionen
GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)
Ehe →EF Ehe und Familie
GR6.1 - allgemein
GR6.2 - Taufe
GR6.3 - Buße
GR6.4 - Eucharistie
GR6.5 - Firmung
GR6.6 - Weihe
GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)
GR7.1 - allgemein
GR7.2 - Advent
GR7.3 - Weihnachten
GR7.4 - Österliche Bußzeit
GR7.5 - Passion und Ostern
GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)
Soziale Dienste →GS Gesellschaft u. Soz.
GR8.1 - allgemein
GR8.2 - Spiritualität/Liturgie
GR8.3 - Glaubensverkündigung
GR8.4 - Heilige
GR8.5 - Berufung
GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)
GR13.1 - allgemein
GR13.2 - Buddhismus
GR13.3 - Chinesische Religion
GR13.4 - Hinduismus
GR13.5 - Islam
GR13.6 - Judentum
GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)
GR14.1 - allgemein
GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)
GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)
EF3.1 - allgemein
EF3.2 - Familienbilder und -formen
EF3.3 - Erziehung
EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie
EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern
EF3.6 - Probleme in/mit der Familie
EF3.7 - Selbstfindung in der Familie
EF3.8 - Familie in besonderen Situationen
(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration …)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)
GS14.1 - allgemein
GS14.2 - Afrika
GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)
GS14.4 - Asien
GS14.5 - Australien
GS14.6 - Europa
GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)
LG2.1 - Frauen
LG2.2 - Männer
LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)
LG3.1 - allgemein
LG3.2 - Kindheit
LG3.3 - Jugend
LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden
LG3.6 - Schwangerschaft
LG3.7 - Geburt
LG3.8 - Sterben/Tod
LG4.1 Freundschaft
LG5.1 Liebe und Partnerschaft
LG6.1 Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1 Humor
LG8.1 Psychologie
LG9.1 Philosophie
Pädagogik/Lernen (LG10)
LG10.1 - allgemein
LG10.2 - Medien für Kinder
LG11.1 Lebenskrisen
LG12.1 Schuld
LG13.1 Krankheit
LG14.1 Behinderung
LG15.1 Sucht und Drogen
LG16.1 Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1 Sport
LG18.1 Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1 allgemein
US2.1 Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1 Tiere und Pflanzen
US4.1 Energiegewinnung
Naturwissenschaft (US5)
US5.1 - allgemein
US5.2 - Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3 - Gentechnik
US5.4 - Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte →GR Glaube und Religion
GE1.1 allgemein
GE2.1 Altertum
GE3.1 Mittelalter
Neuzeit (GE4)
GE4.1 - allgemein
GE4.2 - Humanismus und Aufklärung
GE4.3 - Industrialisierung/19.Jh.
Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)
GE5.1 - allgemein
GE5.2 - frühes 20. Jahrhundert
GE5.3 - Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4 - nach 1945
GE5.5 - Ost-West-Konflikt
GE5.6 - Wende
GE5.7 - Nachwendezeit
GE5.8 - Nahostkonflikt
GE5.9 - nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1 allgemein
KM2.1 Bildende Kunst und Architektur
KM3.1 Musik
KM4.1 Literatur
KM5.1 Theater
KM6.1 Film
KM7.1 Fernsehen
KM8.1 Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1 Medienpädagogik

Die Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2.2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**-1**: Spielfilm, **-2**: Kurzspielfilm, **-3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

4. Medienart
(**1**: DVD-Video (früher: **DVD**), **3**: Dia-Serie (früher: **L**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **7**: Blu-ray-3D-Disc)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **-292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den früher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

6. Kopienummer
(z.B. **-1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopienummern entsprechen den früher gebräuchlichen Kopienummern)

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (früher: DVD1): **US5.2-11-1-1**

DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN – MEDIENZENTRALE
medienzentrale-koeln.de

Filme per Download oder Stream
medienzentrale-koeln.de
mit dem Recht zur öffentl. nichtgewerbl. Vorführung

Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Flucht, Migration und Asyl im Film

Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Theoretische Anregungen zum Thema

Digitalität, Ethik und Religion im Film

Digitaler Wandel, Künstliche Intelligenz, Menschenbild, Ethik, Bildung, Religion und Filme...
Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Viele theoretische Anregungen zum Thema

Die andere Seite des Lebens – Sterben und Tod im Film

Didaktische Anregungen und Infos

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

Didaktische Tipps und Infos zu zehn Spiel-, Kurz und Dokumentarfilmen

lebensbegleitend: die sieben Sakramente

Zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Anregungen

Familie im Film

Didaktische Anregungen und Infos zu 7 Filmen

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

Bibel im Film Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.dombibliothek-koeln.de/medienzentrale_subsite/begleitmaterialien/
oder: *www.medienzentrale-koeln.de* [→ und dann weiterklicken auf den Link *Begleitmaterialien*]

Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale
Kardinal-Frings-Straße 1-3 50668 Köln Fon: 0221 1642 3333 Fax: 0221 1642 3335 www.medienzentrale-koeln.de